

Germany-Trossingen: Architectural and related services

OJ S 175/2023 12/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Trossingen

Postal address: Schultheiß-Koch-Platz 1

Town: Trossingen

NUTS code: DE135 Rottweil

Postal code: 78647

Country: Germany

E-mail: sandra.kurz@trossingen.de

Telephone: +49 7425/25-600

Fax: +49 7425/25-159

Internet address(es):

Main address: www.trossingen.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterungsbau mit Sanierung des historischen Rathauses in Trossingen

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Leistungen für die Objektplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 1, § 34
Leistungsbild

Architektenleistungen, Leistungsphasen 1 - 9 für den Erweiterungsbau mit Sanierung des
historischen Rathauses in Trossingen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE137 Tuttlingen

Main site or place of performance: Schultheiß-Koch Platz 1, 78647 Trossingen

II.2.4. Description of the procurement

1. Gegenstand und Ziel des Verfahrens:

Vergabe von Leistungen für die Objektplanung nach HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 1, § 34 Leistungsbild Architektenleistungen, Leistungsphasen 1 - 9 für den Erweiterungsbau mit Sanierung des historischen Rathauses in Trossingen.

Das Rathaus in Trossingen besteht aus 2 Gebäudeteilen, dem historischen Altbau, der denkmalgeschützt ist, aus dem Jahr 1904, sowie dem Erweiterungsbau aus dem Jahr 1980. Das historische Rathaus wurde 1904 gebaut und ist das Herzstück der Verwaltung. Einerseits ist die Stadt seit 1980 deutlich gewachsen, andererseits wuchsen auch die Aufgaben, so dass quantitativ zu wenige Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Qualitativ ist das Rathaus im Altbau nicht barrierefrei und hält den baulichen Anforderungen an Datenschutz und Diskretion nicht mehr Stand.

Durch den Zuwachs an Einwohnern und Dienstleistungen ist eine Erweiterung der Verwaltung notwendig. Der Anbau aus dem Jahr 1980 soll rückgebaut werden. An dieser Stelle soll ein neuer Erweiterungsbau mit ca. 75 Arbeitsplätzen, sowie Sitzungssaal, Besprechungs- und Sozialräume (Programmfläche ca. 2.800 m²) entstehen, der, zusammen mit den ca. 37 Arbeitsplätzen im Altbau, alle notwendigen Arbeitsplätze für eine zukunftsfähige Verwaltung beinhaltet.

2. Verfahrensablauf:

Das VgV-Verfahren gliedert sich in 2 Stufen: In der 1. Stufe werden Architekturbüros anhand der im Teilnahmeantrag aufgeführten Auswahlkriterien zur Teilnahme an den Verhandlungsgesprächen ausgewählt. In der 2. Stufe ist ein Planungsteil ein Zuschlagskriterium innerhalb der Verhandlungsgespräche. Den in der 1. Phase ausgewählten Bietern werden gegen Vorlage einer Teilnahmebestätigung die Aufgabenstellung mit den relevanten Unterlagen über die Vergabeplattform zugänglich gemacht. Das Gestaltungskonzept ist durch den Bieter in einer Präsentation im Verhandlungsgespräch vorzustellen. Die Qualität des Gestaltungsvorschlags des Bieters ist ein Kriterium innerhalb der Zuschlagskriterien, die bei der Entscheidung zur Auftragsvergabe herangezogen werden. Die Zuschlagskriterien mit deren Gewichtung sind in der Auftragsbekanntmachung als Anlage beigelegt. Die Beurteilung des Gestaltungsvorschlags erfolgt wie die Beurteilung der übrigen Zuschlagskriterien durch das Auftragsgremium. Zur Beurteilung des Lösungsvorschlags werden mindestens zwei Fachpreisrichter*innen (Architekt*innen) mit der Qualifikation der Teilnehmer hinzugezogen. Die Teilnehmer erhalten für die Ausarbeitung des Gestaltungsvorschlages ein Bearbeitungshonorar. Die Wettbewerbssumme wurde nach RPW ermittelt. Ein Bearbeitungshonorar von 42.000 EUR zuzüglich der zum Zeitpunkt der Abrechnung gültigen Umsatzsteuer wird gleichmäßig auf die Bieter aufgeteilt. Voraussetzungen für die Vergütung sind die fristgerechte Abgabe, Vollständigkeit der geforderten Leistungen und Wertbarkeit des Angebots.

3. Beauftragung:

Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Trossingen im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistung bis einschließlich Leistungsphase 9 HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur

Realisierung kommt. Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungen stufenweise- und abschnittsweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Bürovorstellung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Präsentation Referenzprojekt des Projektleiters / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Planungskonzept / Lösungsvorschlag / Weighting: 45

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die 4 bis 6 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 041-121831](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Erweiterungsbau mit Sanierung des historischen Rathauses in Trossingen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ARGE Kohlmayer Oberst Architekten GbR, Stuttgart mit Angerhofer Architektur, Ravensburg

Postal address: Johannesstr 75

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70176

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/09/2023